

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Austauschtreffen der Helferkreise zum Thema „Nigeria – das Land meiner Geburt“ am Donnerstag, 30. Januar 2020 in Würzburg

Nigeria ist inzwischen die größte Volkswirtschaft Afrikas und mit 200 Millionen Einwohnern und mehr als 400 ethnischen Gruppen das bevölkerungsreichste Land des Kontinents. In der ANKER-Einrichtung in Schweinfurt sind aktuell 25% der Bewohner Nigerianer*innen. Die Einwohner Nigerias sind etwa zur Hälfte Christen und Moslems, aber auch traditionellen Religionen fühlen sich viele weiterhin verbunden. Während der Süden des Landes überwiegend christlich geprägt ist, überwiegt im Norden die muslimische Bevölkerung. Im Norden Nigerias ist auch die Terrororganisation Boko Haram aktiv, über die in westlichen Nachrichten berichtet wird.

Doch wie sieht das Leben der Menschen, die Kultur und Geschichte des Landes abseits dieser großen, bekannten Themen aus? Worauf gründen sich Entscheidungen zu bleiben oder zu gehen?

Gemeinsam mit unserer Referentin Njideka Kömm laden wir Sie ein am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 19 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus in Würzburg, mehr über Geschichte, Land und Menschen Nigerias zu erfahren. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um eine kurze, formlose Anmeldung. (PDF 200130_Einladung_Austauschtreffen_Nigeria)



2. Studie zu Motiven für Migrationsentscheidungen von Menschen in vier afrikanischen Ländern

Migration und Flucht sind für afrikanische Länder nicht erst Herausforderungen, seit die Zahl der Migranten den europäischen Staaten zu hoch wurden. Bei der in unseren Medien geführten Diskussion zur Bekämpfung der Fluchtursachen blieb die Perspektive der Betroffenen meist ungehört. Mit der Studie „African Voices from the Ground“ trägt die Friedrich-Ebert-Stiftung die Erfahrungen von Betroffenen aus den vier Ländern Äthiopien, Mali, Senegal und Südafrika zusammen. Neben Migrant*innen wurden dazu Akteure aus der Zivilgesellschaft sowie afrikanische Regierungsbeamte befragt. Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse finden Sie bei Interesse ebenso, wie die gesamte Studie als PDF unter <https://www.fes.de/e/welche-motive-stecken-hinter-migrationsentscheidungen>.

3. Webinar zum Thema „Unterkunftsgebühren“ von ‚unserVETO‘ mit Rechtsanwalt Klaus Schank

Der Zusammenschluss ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer ‚unserVETO‘ plant regelmäßig Webinare/Online-Schulungen zu relevanten Themen aus den Bereichen Flucht, Asyl, Migration und Ehrenamt. Diese werden dann über <https://www.unserveto-bayern.de/> beworben und erreichbar sein. Den ersten Durchgang zum Thema „Unterkunftsgebühren“ mit Rechtsanwalt Klaus Schank gibt es als Video zum nachsehen unter [http://unserveto-bayern.de/documents/Webinare/Test-Webinar Klaus%20Schank 15.01.2020.mp4](http://unserveto-bayern.de/documents/Webinare/Test-Webinar%20Klaus%20Schank%2015.01.2020.mp4).

- 4. Office Kurs für Anfänger am Wochenende ab dem 31. Januar 2020 in Würzburg**
Die Malteser Integrationslotsen bieten wieder einen Computerkurs für Geflüchtete (Sprachkenntnisse A2 oder besser) an, in dem die Grundlagen von Microsoft Office (Word, Excel und PowerPoint) vermittelt werden. Teilnehmer*innen die an allen Modulen teilnehmen bekommen eine Teilnahmebestätigung und alle erstellten Dateien auf einem USB-Stick. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmeldung mit Angabe von Name, Handynummer und den individuellen Deutsch- und Computerkenntnissen bei Barbara Griesbach unter barbara.griesbach@malteser.org Voraussetzung. Der Kurs findet in den Räumen der Malteser in der Zellerau, Mainaustraße 45a in Würzburg statt und dauert von Freitag, 31.01.2020, 18 Uhr bis Sonntag, den 02.02.2020 um 18 Uhr. Alle Infos zum Kurs auch im angehängten PDF (FL_Wü_Office_202001).



- 5. Ya Salam 3.0 – integratives Begegnungscafé für Menschen ab ca. 50 Jahren ab Freitag, den 31. Januar 2020**

Geflüchteten Menschen in der zweiten Lebenshälfte fällt es oft schwer, Anschluss an die deutsche Gesellschaft zu finden: Die deutsche Sprache zu erlernen, ist nicht mehr so leicht wie mit Anfang 20, und es gibt selten Angebote speziell für ältere Geflüchtete, bei denen ihre besonderen Bedürfnisse und Wünsche zur Sprache kommen.

Mit einem Begegnungscafé für Menschen ab ca. 50 Jahren – oder solche, die sich angesprochen fühlen – möchten die Malteser Integrationslotsen eine erste Anlaufstelle schaffen. Die Malteser Integrationslotsen sind im selben Alter und freuen sich über einen spannenden und informativen Austausch. Die Vermittlung von Deutschkenntnissen steht im Mittelpunkt! Termine sind immer die letzten Freitage im Monat von 17 bis 19 Uhr. Veranstaltungsort sind die Räume der Malteser in der Zellerau, Mainaustraße 45a in Würzburg. Nähere Informationen im angehängten PDF (FL_Wü_yasalam3.0_202001) und bei Barbara Griesbach unter 0175 – 9424 881 oder per Mail barbara.griesbach@malteser.org.



- 6. Amnesty International Verfahrensberatung – Termine im Januar und Februar 2020**

An diesem Montag, den 27. Januar können sich Geflüchtete in der Sprechstunde von Amnesty International zu Fragen rund um ihr Asylverfahren beraten lassen. Die Sprechstunde findet im Zeitraum von 18 bis 20 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 in Würzburg statt. Bitte alle Unterlagen mitbringen. Weitere Termine im Februar sind die Montage, am 03. und 17. Februar.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine for